

Presseinformation

1. Februar 2019

Niedrigste Jänner-Arbeitslosenquote seit sieben Jahren

Eichtinger / Hergovich: Um 3,6% weniger Arbeitslose in NÖ - Lehrlingsoffensive gegen Fachkräftemangel gestartet

„Auch im Jänner 2019 setzt sich der positive Trend des letzten Jahres fort. Die Beschäftigung ist gestiegen und die Arbeitslosigkeit sinkt. Der heurige Jänner beschert uns einen guten Start in das neue Arbeitsjahr“, so der für den Arbeitsmarkt zuständige Landesrat Martin Eichtinger, der weiter ausführt: „Im Vorjahr hat sich der Arbeitsmarkt in Niederösterreich ausgezeichnet entwickelt. Wir haben für dieses Jahr ein klares Ziel: wir wollen noch mehr Fachkräfte ausbilden. Daher haben wir gemeinsam mit dem Europäischen Sozialfonds und dem AMS NÖ die größte Lehrlingsoffensive gestartet, die es jemals in Niederösterreich gegeben hat. Mit 46 Millionen Euro wollen wir verstärkt zusätzliche Lehrlinge im ganzen Land ausbilden. Wer unter 25 ist und einen Lehrplatz haben möchte, kann sich direkt beim AMS melden.“ In Niederösterreich waren Ende Jänner 64.606 Personen bei den AMS-Geschäftsstellen arbeitslos gemeldet. Dies entspricht einem Minus von 2.389 Personen oder 3,6 Prozent gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres. „Der größte Rückgang der Arbeitslosigkeit konnte in den Metall- und Elektroberufen (-546), den Fremdenverkehrsberufen (-405), den Hilfsberufen (-262), den Bauberufen (-229) sowie den Büroberufen (-222) verzeichnet werden“, ergänzt AMS NÖ-Chef Sven Hergovich.

„Die Beschäftigung entwickelt sich auch weiterhin sehr gut. Erste Schätzungen zeigen uns, dass man im Jänner mit ca. 607.000 unselbstständig Beschäftigten rechnen kann, das sind um 12.000 Beschäftigte mehr (+1,9 Prozent). Die Zahl der arbeitslos vorgemerkten Jugendlichen konnte im Vorjahresvergleich um 5,5 Prozent (-375), bei Langzeitarbeitslosen um 20,2 Prozent (-2.603) und damit weiterhin sehr deutlich gesenkt werden. Sowohl die aktuelle Hochkonjunktur als auch die hervorragende Arbeit des Landes und der Sozialpartner prägt die Lage auf dem niederösterreichischen Arbeitsmarkt und führt auch zu Jahresbeginn zu erfreulichen Arbeitsmarktzahlen“, erklärt Landesrat Martin Eichtinger.

„Trotz des Rekordwinters am Ende des Monats können wir nach wie vor einen spürbaren Rückgang an vorgemerkten Arbeitslosen im Vergleich zum Vorjahr feststellen. Erfreulicherweise betrifft das auch Arbeitslose, die nur einen



Presseinformation

Pflichtschulabschluss vorweisen können“ berichtet Geschäftsführer Sven Hergovich.

Weitere Informationen: Büro LR Eichtinger, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-12361, E-Mail markus.habermann@noel.gv.at